

Welche Mitglieder gehören zum Ortsfeuerwehrausschuß?

- Ortsfeuerwehrkdt. + Stv.
- Zugskommandant
- Gruppenkommandant
- Kameradschaftsführer
 - Schriftführer
 - Kassier
 - Gerätewart
- FJ-Beauftragter
- Hauptmaschinist
- Funkbeauftragter
- Atemschutzbeauftragter

SILBER 01

Welche Voraussetzungen müssen für ein aktives Mitglied gegeben sein?

- 15 - 65 Jahre
- körperlich & geistig fit
- 1/2te d. Übungen müssen absolviert werden
- Voraussetzungen nach dem Kärntner Feuerwehrgesetz müssen gegeben sein

SILBER 02

Was versteht man unter Feuerwehrdienst?

- beseitigen und eindämmen von Gefahren immer wenn Menschen, Tiere, Sachwerte od. Umwelt in Gefahr sind
- Übung u. Ausbildung

SILBER 03

Welche Pflichten hat ein Feuerwehrmitglied übernommen?

- Pflichten jederzeit zu erfüllen
- Ansehen d. Feuerwehr darf nicht geschädigt werden
- Hilfsbedürftigen jederzeit zu helfen

SILBER 04

Was müssen die Mitglieder der Feuerwehr im Dienst verpflichtend tragen?

vorgeschriebene Bekleidung laut Bekleidungs Vorschrift

SILBER 05

Wer sind Vorgesetzte?

Vorgesetzter eines FM wäre zB der Gruppenkommandant. Er darf auch Befehle geben, denen nachzukommen ist.

SILBER 06

Wer ist ein Untergebener?

Dem Gruppenkommandant steht die Befehlsgebung zu. Somit ist zB ein FM der Untergebener.

SILBER 07

Was versteht man unter Ranghöhe bzw. Rangnieder?

Haben zwei Feuerwehrmitglieder den gleichen Dienstgrad, so ist das Mitglied der den Dienstgrad länger hat der Ranghöhere.

SILBER 08

Beschreibe den Dienstgrad:

Löschmeister



SILBER 09

Beschreibe den Dienstgrad:

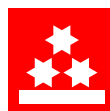
Oberlöschmeister



SILBER 10

Beschreibe den Dienstgrad:

Hauptlöschmeister



SILBER 11

Beschreibe den Dienstgrad:

Brandmeister



SILBER 12

Beschreibe den
Dienstgrad:

Oberbrandmeister



SILBER 13

Beschreibe den
Dienstgrad:

Hauptbrandmeister



SILBER 14

Beschreibe den
Dienstgrad:

Verwalter



SILBER 15

Beschreibe den
Dienstgrad:

Oberverwalter



SILBER 16

Beschreibe den
Dienstgrad:

Hauptverwalter



SILBER 17

Welche Normausrüstung
hat ein TLF?

- Mehrbereichspumpe
- Wassertank
- Schnellangriffseinrichtung
- Schläuche, wasserführende Armaturen
- Schaumausrüstung
- Schieb- oder Steckleiter
- Atem- u. Hitzeschutz
- technische Geräte
- Handwerkzeug
- Kleinlöschgeräte
- Beleuchtungsgeräte
- Warn-, Fernmelde-, Rettungs- und Sanitätsgeräte

SILBER 18

Wozu wird der einge-
spielte Funkverkehr
verwendet?

Um das bereits
bestehende
Funkgespräch
abzukürzen
(Anrufantwort entfällt)

SILBER 19

Welche Arten von
Druckschläuchen unter-
scheidet man?

B/C/D/H/HS

SILBER 20

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
B-Druckschlauch?

Durchmesser
75 mm
Länge
20 m

SILBER 21

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
C-Druckschlauch?

Durchmesser
42 od 52 mm
Länge
15 m

SILBER 22

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
D-Druckschlauch?

Durchmesser
25 mm
Länge
5 m

SILBER 23

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
H-Druckschlauch?

Durchmesser
38 mm
Länge
15 m

SILBER 24

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
HS-Druckschlauch?

Durchmesser
28 formfest
Länge
40-60 m
Schnellangriff

SILBER 25

Welchen Arten von
Saugschläuchen
gibt es?

A/B/C/D

SILBER 26

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
A-Saugschlauch?

Durchmesser
125 oder 110 mm
Länge
1,6m

SILBER 27

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
B-Saugschlauch?

Durchmesser
75
Länge
1,6m

SILBER 28

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
C-Saugschlauch?

Durchmesser
52 mm
Länge
1,6m

SILBER 29

Welchen Durchmesser/
Länge hat ein
D-Saugschlauch?

Durchmesser
25 mm
Länge
1,6m

SILBER 30

Wie sollen Schläuche be-
handelt werden?

- Verlegung kürzesten Weg
- Straßen im rechten Winkel queren
- nicht mit Brandglut in Berührung kommen
- aufgezogene Schläuche mit Schlauchhalter sichern
- Knicke u. Drall vermeiden
- nicht über raue Oberflächen bzw. scharfe Kanten ziehen

SILBER 31

Wie sollen Schläuche in
den Wintermonaten be-
handelt werden?

- bei starkem Frost muss auf permanenten Durchfluss geachtet werden
- gefrorene Schläuche nicht knicken oder mit Gewalt rollen

SILBER 32

Wofür werden Rettungs-
leinen verwendet?

- Sicherungszwecke
- Selbstrettung
- Rettung v. Personen
- Hochziehen von Geräten (ATS-Trupp)

SILBER 33

Wofür werden Arbeits-
leinen verwendet?

Für alle Arbeiten außer zur Personenrettung oder Personensicherung.

SILBER 34

Was ist bei der Bedie-
nung des Verteilers mit
Kugelhähnen besonders
zu beachten?


Langsam öffnen und schließen.
Verletzungsgefahr

SILBER 35

Welches Zubehör wird
bei der Inbetriebnahme
eines Überflurhydranten
gebraucht?

Überflurhydranten-
schlüssel

SILBER 36



Was muss bei der Überflurhydrantenbedienung beachtet werden?

- Hydrant spülen
- Schlauch anschließen
- vollständig aufdrehen
- 1/2 Umdrehung zurück drehen

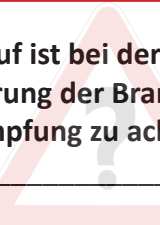
SILBER 37



Wie lauten die Regeln für den Strahlrohrführer?

1. Schlauchreserve bilden
2. mit dem Wind arbeiten
3. so nah wie möglich an den Brandherd gehen
4. Flammenwurzel spritzen
5. unten nach oben löschen (auß.Tropf- u. Fließbränden)
6. Wasserabgaben immer wieder einstellen u. Wasserdampf abziehen lassen
7. geschützter Standort
8. Rückweg sichern
9. Sicherheitsabstände

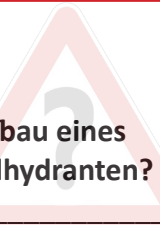
SILBER 38



Worauf ist bei der Durchführung der Brandbekämpfung zu achten?

- Ort d. Löschgeräte
- Art des Löschgerätes
 - Funktionsweise
 - Wirkungsweise
- Vorgehen bei der Brandbekämpfung
- Maßnahmen nach dem Löschen

SILBER 39



Aufbau eines Wandhydranten?

Hydrantenkasten mit Absperrventil (Handrad), absperrbares Strahlrohr und C/D Druckschlauch

SILBER 40



Nenne die Brandklassen

A/B/C/D/F

SILBER 41



Was bedeutet die Brandklasse A?

brennbare feste Stoffe

SILBER 42



Was bedeutet die Brandklasse B?

brennbare flüssige Stoffe

SILBER 43



Was bedeutet die Brandklasse C?

brennbare Gase

SILBER 44



Was bedeutet die Brandklasse D?

brennbare Metalle

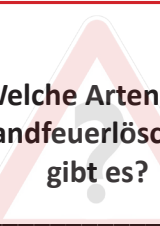
SILBER 45



Was bedeutet die Brandklasse F?

Brände von Speiseöl Fette

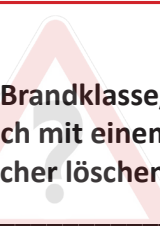
SILBER 46



Welche Arten von Handfeuerlöschern gibt es?

Nasslöscher
Schaumlöscher
Trockenlöscher
Kohlendioxidlöscher
Fettbrandlöscher

SILBER 47



Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Nasslöcher löschen?

A

SILBER 48

Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Schaumlöcher löschen?

A/B

SILBER 49

Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Trockenlöcher (Glutbrandpulver) löschen?

A/B/C

SILBER 50

Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Trockenlöcher (Flammbrandpulver) löschen?

B/C

SILBER 51

Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Trockenlöcher (Metallbrandpulver) löschen?

D

SILBER 52

Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Kohlendioxidlöcher löschen?

B/C

SILBER 53

Welche Brandklasse/-n kann ich mit einem Fettbrandlöcher löschen?

F

SILBER 54

Welcher Unterschied besteht bei Handfeuerlöschern betreffen der Druckgasflaschen?

- innenliegende und außenliegende Druckgasflasche
- Dauerdrucklöcher

SILBER 55

Nenne die Sicherheitsabstände bei der Anwendung von Glutbrandpulver in elektrischen Anlagen?

- bis 1000 Volt - 1m
- über 1000 Volt - kein Einsatz

SILBER 56

Wie erfolgt die Kennzeichnung der Feuerlöcherüberprüfung?

Mittels einer Prüfplakette

SILBER 57

In welchen Abständen müssen Feuerlöcher überprüft werden?

alle 2 Jahre

SILBER 58

Wie ist das Katastrophen- und Warnsystem Kärntens aufgebaut?

LAWZ
BAWZ
ABSCHNITTSEBENE

SILBER 59

Welche Funktion erfüllt die BAWZ?

Unterstützung der LAWZ bei Katastropheneinsätzen

SILBER 60

Wie bezeichnet man die Funkleitstelle eines Feuerwehrenschnittes?

FLORIAN

SILBER 37

Welche Aufgabe hat die Funkleitstelle im Feuerwehrenschnitt?

Die „Florian“-Station übernimmt die Weiterleitung von Informationen von der Einsatzleitung vor Ort zur BAWZ oder LAWZ

SILBER 38

Wie erfolgt der Verbindungsaufbau zur LAWZ?

- Kanal 2
- Rufton 2sec absetzen
- LAWZ meldet sich

SILBER 39

Wann nimmt man Verbindung zur LAWZ auf?

- Abfrage der Einsatzmeldung
- Rückmeldungen während des Einsatzes
- Ab- und Rückmelden

SILBER 40

Welche Ausfahrten sind der LAWZ zu melden?

- Einsatzausfahrten
- Reparaturen von Fahrzeugen

SILBER 41

Welche Ausfahrten sind der LAWZ nicht zu melden?

- Übungen
- Tanken
- Bewegungsfahrten im Sirenenbereich

SILBER 42

Was hat die Feuerwehr im Einsatzfall nach dem Abfragen der Einsatzmeldung von der LAWZ zu tun?

- umschalten auf Kanal 1
- 1 Funkgeräte bleibe auf Kanal 2

SILBER 43

Wie muss sich der Feuerwehrmann an der Einsatzstelle verhalten?

- im Fahrzeug auf Befehle des GK warten
- kommt man später - beim GK melden
- Gefahren dem GK melden

SILBER 44

Wie ist ein Funkgespräch aufgebaut?

1. Anruf
2. Anrufantwort
3. Nachricht
4. Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss

SILBER 45

Was versteht man unter Linienverkehr?

Funksprechverkehr zwischen zwei Funkstellen

SILBER 46

Was versteht man unter Kreisverkehr?

Funksprechverkehr zwischen mehreren gleichberechtigten Funkstellen ohne gemeinsame Einsatzstelle.

SILBER 47

Wozu wird der Übermittlungsverkehr verwendet?

Ist ein direkter Funkverkehr zwischen zwei Funkstellen nicht möglich, kann eine dritte Funkstelle die Übermittlung übernehmen.

SILBER 48

Buchstabiere!
FEUERWEHR

Friedrich
Emil
Ulrich
Emil
Richard
Wilhelm
Emil
Heinrich
Richard

SILBER
49

Buchstabiere!
ZYLINDER

Zürich
Ypsilon
Ludwig
Ida
Nordpol
Dora
Emil
Richard

SILBER
50

Buchstabiere!
XYLOPHON

Xaver
Ypsilon
Ludwig
Otto
Paula
Heinrich
Otto
Nordpol

SILBER
51

Buchstabiere!
QUARK

Quelle
Ulrich
Anton
Richard
Konrad

SILBER
52

Buchstabiere!
VIRTUOSE

Viktor
Ida
Richard
Theodor
Ulrich
Otto
Siegfried
Emil

SILBER
53

Buchstabiere!
BRECHSTANGE

Berta
Richard
Emil
Cäsar
Heinrich
Siegfried
Theodor
Anton
Nordpol
Gustav
Emil

SILBER
54

Buchstabiere!
JAGUAR

Julius
Anton
Gustav
Ulrich
Anton
Richard

SILBER
55

Buchstabiere!
45231

vier
fünf
zwo
drei
eins

SILBER
56

Buchstabiere!
15:52 Uhr

eins
fünf
nochmals
fünf
zwei
Uhr

SILBER
57

**Wie soll ein Funkge-
spräch geführt werden?**

- Beachtung der
Funkdisziplin

-Vorschriften sind
einzuhalten

SILBER
58



SILBER
59



SILBER
60